

Verband Wohneigentum Niedersachsen e. V. Hildesheim-West
Protokoll der Mitgliederversammlung (MV) am 06.03.2026

Ort /Dauer: Gemeindesaal der Zwölf-Apostel-Kirche, Zwölf-Apostel-Weg 6, 31139 Hildesheim
19:00 – 20:30 Uhr
Teilnehmer: sh. Anwesenheitsliste

TOP 1 - Begrüßung (Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung)

Der Vorsitzende E. Roehl eröffnete die MV und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände, sie ist damit genehmigt.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der MV 2025

Gegen das Protokoll wurden keine Einwände erhoben, es ist damit genehmigt.

TOP 3 – Ehrung langjähriger Mitglieder

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften wurden durch den Vorsitzenden und T. Reimers (Vorsitzender Kreisverband Hildesheim) nach einer kurzen Ansprache vorgenommen. Die anwesenden Jubilare (70 J.: G. Kahle, 50 J.: C.+ D. Oberg, E.+ E. Scheid, C. Schröder) wurden mit Urkunde bzw. Ehrennadel sowie einem kleinen Präsent geehrt, ein Brief des neuen LV-Vorsitzenden S. Brakebusch wurde verlesen.

TOP 4 – Jahresbericht des Vorstandes – mit Aussprache

E. Roehl richtete einen besonderen Dank nicht nur an den gesamten Vorstand sowie alle Ehrenamtlichen, sondern auch an die älteren Mitglieder für das langjährige Mittragen der Gemeinschaft. U.a. durch die Altersstruktur sind die Mitgliederzahlen rückläufig, dennoch wurden die alljährlichen Veranstaltungen auch 2025 wieder durchgeführt und teilweise gut angenommen. Neben den Vorteilen einer Mitgliedschaft und das politische Engagement des VWE (StrabS, Erbpacht, Grundsteuer etc.) stellt der Vereinsgarten das Herzstück unserer Gem. dar, dessen Pflege unverändert mehr Unterstützung erfordert. Ein prof.

Akkumäher wurde angeschafft, um die Rasenpflege zu erleichtern.

E. Roehl kündigte an, sich heute nach 12 Jahre als 1. Vorsitzender aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen (maximal kommissarisch) und dankt für das langjährige Vertrauen. Auch S. Schnurre stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl als Schriftführerin.

Th. Reimers dankte E.Roehl für die lange Ausübung seiner anspruchsvollen Aufgabe.

TOP 5 – Kassenbericht des Kassierers – mit Aussprache

S. Altmann trug den Kassenbericht 2025 vor. Am 1.1.25 betrug der Kassenstand der Gem. 857,56 €, am 31.12.25 2.928,26 €, somit ein Plus von 2.070,70 €. Größte Anschaffung in 2025 war ein Akku-Rasenmäher, der aktuelle Kassenstand wird nun u.a. nötige Reparaturen am Siedlerhaus ermöglichen.

TOP 6 - Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Bericht E. Conrady. Die Kassenprüfung wurde am 12.02.26 durch sie und R. Schnurre bei S. Altmann durchgeführt. Dem Kassenwart wurde von den Prüfern eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt und die Entlastung des Vorstandes beantragt. Diese wurde einstimmig erteilt.

TOP 7 – Ernennung einer Wahlleiterin / eines Wahlleiters

E. Conrady wurde auf Vorschlag einstimmig zur Wahlleiterin gewählt und nahm die Wahl an.

TOP 8 – Neuwahlen:

8.1 Erster Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende

E.Roehl stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl, andere Kandidaten gab es nicht. Th. Reimers betonte dass im Vorfeld mit mehreren Personen Gespräche geführt wurden und bat um intensive Fortsetzung der Suche. E. Roehl erklärte sich zur kommissarischen Fortsetzung seiner Tätigkeit bereit. P. Eisenbart und T. Reimers wurden als stellvertretende Vorsitzende vorgeschlagen und jeweils einstimmig wiedergewählt.

8.2 Schriftführer/in:

H. Holst-Steinfelder wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

8.3 Kassierer/in und stellvertretende(r) Kassierer/in:

S. Altmann wurde vorgeschlagen und einstimmig als Kassierer wiedergewählt.

8.4 Kassenprüfer/innen:

M. Holst wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. E. Conrady wäre noch 1 Jahr im Amt, bat aus gesundh. Gründen um vorzeitige Neuwahl. S. Schnurre wurde vorgeschlagen und einstimmig für die restliche Amtszeit gewählt.

8.5 Haus- und Gartenwart/in:

Th. Reimers betonte dass es der Gemeinschaft wichtig ist, dieses „Erbe“ trotz aller Arbeit nicht aufzugeben. J. Rose wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

8.6 Vergnügungsausschuss:

Derzeit keine Vorschläge, eine Ernennung kann jederzeit durch den Vorstand erfolgen.

8.7 Delegierte (Kreisgruppenversammlung am 25.4. in der „Südklause“):

Bis zu 4 Personen können ernannt werden, vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurden:

P. Eisenbart, K. Eckert, H. Holst-Steinfelder und S. Schnurre.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 9 – Antrag des Vorstandes: Beitragsanpassung auf 5,50 € pro Monat ab 01.01.2027

E. Roehl erläuterte den Antrag, der größtenteils auf eine deutliche Erhöhung des pro Mitglied an den Landesverband abzuführenden Betrages beruht. Gemeinschaft muss handlungsfähig bleiben.

Zusätzlich soll J. Rose für seine Tätigkeit als Gartenwart eine Ehrenamtspauschale gezahlt werden.

Die Beitragserhöhung wurde anschließend einstimmig beschlossen und tritt zum 1.1.27 in Kraft.

TOP 10 – Termine 2026, Anfragen und Verschiedenes

- Termine 2026: Osterfest (5.4.), Lichterfest (13.11.), Grünkohlessen (21.11.) und Totenehrung (22.11.) wie gehabt, auch der regelmäßige Stammtisch wird von M. Holst weiter organisiert. Details zu einem Sommerfest oder -stammtisch (15.8.) folgen.
- Früherer Start des Laternenumzuges beim Lichterfest bereits ab 17 Uhr wird gewünscht. Problematisch war in den letzten Jahren die Suche nach Musikern, es wird jeder gebeten sich umzuhören damit dieser Wunsch umgesetzt werden kann.
- Räumlichkeiten für Veranstaltungen müssen gefunden werden. Goldene Perle soll angebl. ab 11.4. wieder öffnen, war in den letzten Jahren aber keine zuverlässige Größe mehr.
- E. Kruse berichtet aus der Bürgerinitiative Erbpacht, die inzwischen ca. 100 Mitglieder hat. Die BI ist intensiv vernetzt, es gibt regelmäßige Zoom-Konferenzen und man nimmt an allen öffentlichen Veranstaltungen zum Thema teil. Am 20.3. findet eine Anhörung im Landtag zum von SPD und Grünen eingereichten Entschließungsantrag statt. Über den vom nds. MWK genehmigten Erlass für ein neues Berechnungsmodell zeigt sich die BI sehr enttäuscht, zumal der Bodenrichtwert zum 1.3.26 erneut erhöht wurde.
- Th. Reimers berichtet aus dem Kreisverband: vom 4.-8.5. ist eine Fahrt ins Riesengebirge geplant, 4 Pl. sind noch frei. Am 7.-8.11. ist eine Wochenendfahrt nach Hamburg mit Besuch der „Heißen Ecke“ sowie einer abendlichen Kieztour geplant sowie im Dezember eine Tagesfahrt zum Erfurter Weihnachtsmarkt. Eine weitere Idee war zusätzlich ein Termin des „MostExpress“ in unserer Gemeinschaft, evtl. wird dies aber erst im kommenden Jahr umgesetzt.
- R. Altmann fragt nach möglichen rechtlichen Konsequenzen der vakanten Position des 1. Vorsitzenden. Dies wird vom amtierenden Vorstand mit dem Landesverband abgeklärt.

Hildesheim, den 06.03.2026

1. Vorsitzender:



Schriftführerin:

